

Informationen zum Datenschutz für Kursteilnehmer gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um Ihre Kursteilnahme und ggf. Ihre Prüfung zu verwalten. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Auch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses für statistische- und Nachweiszwecke und um Sie ggf. über weitere für Sie interessante Maßnahmen von uns zu informieren. Die Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 lit. f) und e) DSGVO.

Wenn wir Daten von Ihnen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Sollten wir Daten zu anderen Zwecken verarbeiten wollen, werden wir Sie vorher fragen bzw. entsprechend informieren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten, solange dies für die Durchführung und Abrechnung Ihres Kurses und ggf. einer Prüfung erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden Ihre Daten gelöscht.

An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Verwaltung oder Abrechnung des Kurses erforderlich ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Empfänger von Daten können auch uns unterstützende IT-Dienstleister im Rahmen der Bereitstellung von Software oder Systemen sein. Wenn Sie eine Prüfung ablegen, leiten wir Ihre Daten an das Prüfungsinstitut weiter.

Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung betroffene Person

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben nach Art. 77 Abs. 1 EU-DSGVO das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: dzif@neumeier-datenschutz.de.